

**Zeitschrift:** Lesbenfront  
**Herausgeber:** Homosexuelle Frauengruppe Zürich  
**Band:** - (1976)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Gedichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

neue Stelle gefunden mit noch mehr Arbeitszeit als vorher. Ich werde dort mindestens ein halbes Jahr 8½ Stunden im Tag arbeiten müssen, das darauffolgende halbe Jahr vielleicht 7 Stunden, aber das ist noch nicht so sicher.

Nun kann ich an einem sehr interessanten Projekt arbeiten, ich verdiene mehr Geld als vorher, habe wieder eine gute Referenz und mein Ziel, selbständig zu werden, rückt näher.

Dafür habe ich jetzt überhaupt keine Zeit mehr für mich, die Bewegung und meine Freundin. Unsere Zweierbeziehung wird auch sehr darunter leiden. Die Hausarbeit (wir wohnen in einer Wohngemeinschaft) muss ich wieder fast ganz meiner Freundin überlassen. Im Geschäft werde ich wieder mit Fragen konfrontiert, wie auch schon bei meiner Bewerbung: "Können Sie denn bis zur Fertigstellung dieses Projekts bei uns arbeiten, oder haben Sie vor, bald zu heiraten?"

Wenn ich abends nach Hause komme, werde ich abgeschlafft und nicht ansprechbar sein. Ich sehe, es kommt wieder derselbe Stress wie früher! Ich werde wieder aggressiv und nervös sein! Vielleicht ist es besser jetzt, als später. Lohnt es sich überhaupt, alles aufzugeben, um beruflich weiterzukommen? Oder sollte frau besser nicht sich ihrer beruflichen Karriere widmen und dafür so Scheiss-Jobs annehmen, eine unbefriedigende Arbeit - und das ein ganzes Leben lang??

## Gedichte

### Aufforderung

Sei wachsam und schnell -  
Schau im Spiegel  
Nach deinen Augen  
Und entdecke die Glut darin.

Hüte dich vor den gebrauchten Tellern  
Die auf dich warten.

Höre nicht auf die Musik  
Die dir aus dem Radio  
Auf dem Küchentisch  
Entgegensäuselt.

Die einfachen Sachen  
Die auf dich lauernden Selbstverständlichkeiten  
Sind gefährlich - erstickend - tödlich-

Das Tropfen im Spülstein  
Das Züngeln der Gasflammen  
Das Summen des Kühlschranks.

Nimm was du brauchst,  
Aber beeile dich  
Und... naja den Rest kennen wir.  
Jedenfalls: wenige kamen zurück.

bitte frage nicht nach  
wenn du glaubst ich habe ein problem  
biete mir keine lösungsmöglichkeiten an  
wenn ich hilfe brauche  
lass mich ganz einfach meinen kopf  
an deine schulter lehnen  
und wenn ich weine  
lass mich weinen  
streichle mir sanft über mein haar  
bis deine wärme in meinen körper überfließt  
das hilft mir mehr  
als eine analyse meiner seele



in der begegnung mit andern frauen  
begegne ich meinem eigenen ich  
dem ich immer zu entgehen versuchte

es ist als stünde ich vor einem spiegel  
stück für stück  
erkenne ich mich selbst

unabhängig und selbstbewusst  
entwickelt sich eine eigene identität  
energien werden freigesetzt  
zuneigung entsteht  
liebe ist mehr als ein konsumartikel  
ist zärtlichkeit, solidarität und kampf

